

RS OGH 2014/2/21 5Ob157/13v

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.02.2014

Norm

ABGB §485

ABGB §509

GBG §94 Abs1 A

Rechtssatz

Besteht nach dem Wortlaut der zu beurteilenden Eintragungsgrundlage (des Übertragungsvertrags) die Möglichkeit, dass die Parteien die dingliche (Voll-)Übertragung eines Fruchtgenussrechts einschließlich aller obligatorischen Rechte und Pflichten des zu übertragenden Servitutsvertrags anstreben, dann ist eine solche dinglich wirkende Übertragung des Fruchtgenussrechts (der Substanz nach) zwar grundsätzlich zulässig, erfordert aber als Eintragungsgrundlage das Einvernehmen aller Beteiligten (Liegenschaftseigentümer, übertragende und übernehmende Partei).

Entscheidungstexte

- 5 Ob 157/13v

Entscheidungstext OGH 21.02.2014 5 Ob 157/13v

Veröff: SZ 2014/13

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2014:RS0129278

Im RIS seit

14.03.2014

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at